Pathologischer Liebesfall

Alle Welt ist voller Liebe – ihr Parfüm ist ätzend schwer und du spürst die wilden Schübe ohne jegliche Gewähr.

Jedes Wesen hat Gefühle, sie sehen nicht so aus wie Gold. Liebeslust hat viele Stile – und nicht alle sind dir hold.

Der eine bückt sich, wenn er liebt vor einem Glanz aus rotem Blut, sobald er SEINE Liebe übt dominiert ihn blinde Wut!

Der andere ist so sanft und leicht wie eine Feder, die im Wind nichts und wieder nichts erreicht, weil Menschen seltsam, oder blind...

gern in ihr Verderben taumeln und Liebe überall vermeinen – bis sie hoch am Galgen baumeln, wo sie engelhaft erscheinen.

Doch die Liebe gibt uns Ziele, die so krass wie Moschus duften. Unsere Nüstern in der Kühle atmen den Geruch von Schuften!

Gib dich an das Schöne: Glaube stets du seist die Treue, die wundervolle Friedenstaube – dann bleibst du ewig ohne Reue!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk